

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Versand der Steuerbescheide

Diese Woche werden die Bescheide über die Grundbesitzabgaben für das Jahr 2019 verschickt. Entsprechende Hinweise zum Datenschutz und zur Informationspflicht nach Artikel 12 bis 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) befinden sich auf der Internetseite der Kreisstadt Neunkirchen unter www.neunkirchen.de/dsgvo.

Gerne können diese Hinweise auch vor Ort bei der Stadtverwaltung Neunkirchen im Rathaus, Oberer Markt 16, eingesehen werden. Weitere Informationen gibt es beim Kämmereramt, Abteilung für Steuern, Telefon (06821) 202-318, -319, oder -320.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Eugenie Matulat

Kuchenbergstraße 85,
66540 Neunkirchen,
95. Geburtstag am 17. Januar

Eheleute

Elisabeth und Dieter Thielen
Hüttenbergstraße 30,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag
am 17. Januar

Frau Hedwig Werle

Zur Ewigkeit 15,
66539 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 18. Januar

Frau Maria Lehberger

Im Katzentümpel 1 B,
66540 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 20. Januar

Frau Isolde Ecker

Lilienweg 5,
66539 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 23. Januar

Standesamt

In der Zeit vom 3. bis 9. Januar wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

11.12.18; Malte Thome, Hangard; 31.12.18; Leni Blügel, Furpach; 03.01. Louisa Madeleine Herrmann, Furpach; Marie Sophie Herrmann, Furpach

Sterbefälle

29.12.18; Hans Walter Jungmann, Furpach, 75 J; 01.01. Aloysius Heinrich Schilling, Furpach, 93 J; 06.01.: Heinrich Horst Sehte, Wiebelskirchen, 79 J; Henni Ida Bunn geb. Günder, Neunkirchen, 87 J; Otto Gabriel, Neunkirchen, 76 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: [stadtnachrichten\(at\)neunkirchen.de](mailto:stadtnachrichten(at)neunkirchen.de)

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Die heiligen Drei Könige brachten ihre Segenswünsche auch in die Verwaltung.

Foto: Stadt Neunkirchen

Sternsinger im Rathaus

Spendenaktion für Kinder

Traditionell ziehen die drei Könige zu Jahresbeginn von Haus zu Haus und bitten um Spenden für die Sternsinger-Aktion. Auch im Rathaus schauten die Kinder, die im Auftrag des Kindermissionswerkes unterwegs sind, vorbei und baten um Spenden. Gerne empfangen Oberbürgermeister Jürgen Fried und Bürgermeister Jörg Aumann die Gesandten der katholische Kirchengemeinde Neunkirchen und freuten sich über die dargebrach-

ten Lieder und Segenswünsche. Gerne leistete auch die Verwaltungsspitze einen Beitrag für die Aktion, die in diesem Jahr unter dem Motto „Wir gehören zusammen - in Peru und auf der ganzen Welt“ steht. Mit den gesammelten Spendengeldern werden arme Kinder in aller Welt unterstützt, beispielsweise Kinder mit Behinderung in Peru. Weltweit gibt es ungefähr 165 Millionen Kinder mit Behinderung, besonders viele in

armen Ländern, wo medizinische, aber auch soziale Hilfe dringend gebraucht wird. Hier hilft das Geld, dass die Kinder, die sich rund um das Dreikönigsfest verkleiden, an den Haustüren sammeln. Zum Dank bringen die Sternsinger ihren Segen 20+C+M+B+19 an der Haustür an, der bedeutet: „Christus segne dieses Haus“. Für alle Besucherinnen und Besucher ist der diesjährige Segensgruß im Rathausfoyer zu sehen.

Vertrag erneuert

Jugendcafé wird weiter finanziert



Der Weiterbetrieb des Jugendcafés ist gesichert. Foto: Stadt Neunkirchen

Das Jugendcafé in der Königstraße bietet immer montags, dienstags, donnerstags und freitags Jugendlichen ab 12 Jahren als Treffpunkt zur Verfügung. Jugendliche können hier sinnvoll ihre Freizeit verbringen. Träger des Jugendcafés ist die Kirchengemeinde St. Josef/St. Johannes Furpach. Das Café steht seit mehr als zwanzig Jahren allen Interessierten offen, gleich welcher Konfession und welcher Herkunft. Die Kirchengemeinde

hatte beschlossen, das Jugendcafé weitere fünf Jahre zu betreiben, allerdings unter der Voraussetzung, dass Kreisstadt und Landkreis Neunkirchen ihren Zuschuss auf jeweils ein Drittel der Gesamtkosten erhöhen. Nachdem Stadtrat und Kreistag zugestimmt hatten, unterzeichneten Bürgermeister Jörg Aumann, Landrat Sören Meng mit Pfarrer Jochen Gabriel die Verlängerung des Vertrages für das Jugendcafé.

Viertelfest 2019

Vorbereitungstreffen für Interessierte

Das 6. Viertelfest der Stadtmitte wird am 19. Mai gefeiert, dieses Mal auf dem Neuen Markt, Bürgermeister-Ludwig-Straße. Der von Bäumen eingerahmte, große Platz wirkt sehr einladend und bietet sich für das „familiäre“ Fest geradezu an. Durch das Marktmeisterhäuschen sind Wasser- und Stromversorgung und Toilettenanlagen gewährleistet, außerdem muss keine Straße gesperrt werden. Stadtteilmanager Wolfgang

Grasky lädt zu einem Treffen am Dienstag, 22. Januar, 17 Uhr, ins KOMMzentrum, Kleiststr. 30b, ein. „Es wäre wünschenswert, wenn alle, die sich am Viertelfest beteiligen möchten, mit konkreten Ideen zum Treffen erscheinen, damit wieder ein buntes Potpourri an Essens- und Informationsständen, Musik- und Tanzvorführungen sowie Kinderprogramm zustande kommt“, wirbt Grasky. Weitere Infos: Tel. (06821) 919232

Jubiläumskonzert

Im vergangenen Oktober feierte die Neunkircher Musikschule bereits ihr zehnjähriges Bestehen. Zur Feier dieser Entwicklung findet am 27. Januar, 11 Uhr, in der Aula des Krebsberggymnasiums ein Jubiläumskonzert statt. Aufgeführt werden vielfältige und stimmungsreiche Darbietungen aus den verschiedenen Instrumentenklassen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2008 hat sich das Kooperationsprojekt des Gymnasiums am Krebsberg, des Landkreises Neunkirchen und der Neunkircher Kulturgesellschaft zu einer festen Institution der Förderung des Neunkircher Musikernachwuchses entwickelt.

Seit 2015 arbeitet die Neunkircher Musikschule zudem mit der Grundschule Steinwald zusammen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Spenden sind willkommen. Um Voranmeldung bis 21. Januar bei Frau Petry, Tel. (06821) 202-563 wird gebeten.

Zum Traumberuf

„Ich bin eine Schülerin-holt mich hier raus!“. Unter diesem Titel bietet der Arbeitskreis „Mädchenarbeit in der Jugendhilfe im Landkreis Neunkirchen“ am Mittwoch, 23. Januar, 17 bis 19 Uhr, im KOMMzentrum, Kleiststraße 30b, einen Workshop in Zusammenarbeit mit dem Jugendberatungszentrum KOMPASS an. In einem ersten Schritt wird eine Annäherung an das Thema berufliche Zukunft gewagt. Der Einstieg in die Erarbeitung realistischer Berufswünsche und die Orientierung an den einzelnen Berufsfeldern stehen im Mittelpunkt des Nachmittags. Eine vertiefte Betrachtung kann in anschließender Einzelarbeit erfolgen. Die Veranstaltung richtet sich an Mädchen ab 14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Amtliches

Bekanntmachung

Am Dienstag, 22.01.2019, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2018
- 2 Ablauf der Haushaltswirtschaft
- 3 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
- 4 Beteiligung der KEW AG an der Windpark Büschdorf GmbH
- 5 Kündigung und Neuausschreibung einer Trinkwasserkonzession
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.01.2019

Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, 22.01.2019, 17.30 Uhr, findet im Wibelohaus, in den Räumen des Heimat- und Kulturvereins, Wibelstraße 3, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 04.12.2018
- 2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 122 „Ebersteinstraße“ im Stadtteil Wiebelskirchen der Kreisstadt Neunkirchen: Beschluss zur Billigung des Entwurfs, zur öffentlichen Auslegung und der parallelen Beteiligung der Behörden
- 3 Seniorenfeier Wiebelskirchen 2019
- 4 Termine Ortsbegehungen im 1. Halbjahr 2019
- 5 Städtepartnerschaft Hangard - Enchenberg
- 6 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 8 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 04.12.2018
- 9 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 10 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.01.2019

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
Altpeter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 23.01.2019, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 05.12.2018
- 2 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kuhfeld“ im Stadtteil Furpach der Kreisstadt Neunkirchen;
- 3 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kuhfeld“ im Stadtteil Furpach der Kreisstadt Neunkirchen; Beschluss zur Abwägung der in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen
- 4 17. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich Sebachstraße/BAB8 im Stadtteil Furpach der Kreisstadt Neunkirchen; Beschluss zur Abwägung der in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen
- 5 17. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich Sebachstraße/BAB8 im Stadtteil Furpach der Kreisstadt Neunkirchen; Feststellungsbeschluss
- 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 122 „Ebersteinstraße“ im Stadtteil Wiebelskirchen der Kreisstadt Neunkirchen; Beschluss zur Billigung des Entwurfs, zur öffentlichen Auslegung und der parallelen Beteiligung der Behörden
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 14.01.2019

Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 23.01.2019, 17 Uhr, findet in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 05.12.2018
- 2 Verkehrsproblematik und Parksituation im Stadtteil
- 3 Priorisierung von anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
- 4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes
- 6 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentl. Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 05.12.2018
- 7 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.01.2019

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
Steinmaier

KREISSTADT NEUNKIRCHEN Integrationsbeirat

Mach mit! Werde Beiratsmitglied!

**Bis 31. Januar 2019
Wahlvorschlag einreichen!**

Informationen:
Kreisstadt Neunkirchen,
Integrationsbeauftragter, Tel. (06821) 202-418
www.neunkirchen.de/integrationsbeirat

Integrationsbeiratswahlen 7. April 2019

AUSBILDUNG 2019 WIR SUCHEN DICH!

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt im Saarland, sucht zum 1. Oktober 2019 **eine/einen Auszubildende(n) für den Beruf der Notfallsanitäterin/ des Notfallsanitäters (w/m/d)**




Neugierig geworden?
Dann kannst Du Dich auf unserer Internetseite unter www.neunkirchen.de/offene-stellen näher informieren.

Ausbildung in Neunkirchen. Eine Stadt ist zur Stelle!

Neunkirchen, 09.01.2019
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Amtliches

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 24.01.2019, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

- Tagesordnung:**
- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 06.12.2018
 - Kooperation mit der Günter-Rohrbach-Filmpreis-Stiftung
 - Wahl eines/einer besonderen stellvertretenden Gemeindevahlleiters/-in
 - Verordnung über das Verbot der Prostitution in der Innenstadt der Kreisstadt Neunkirchen
 - Berichtswesen Personalentscheidungen 01.10.2018 - 31.12.2018
 - Bericht Gastro-Standort Neunkirchen
 - Anfragen der Ausschussmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.01.2019
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 24.01.2019, 17.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 2 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:**
- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 06.12.2018
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 06.12.2018
 - Verkauf von Grundstücken
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.01.2019
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
Fröhlich

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 24.01.2019, 18 Uhr, findet im Sitzungszimmer 2 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Integrationsbeirates statt.

- Tagesordnung:**
- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Integrationsbeirates am 28.11.2018
 - Anfragen der Beiratsmitglieder
 - Wahlen 2019
 - Ergebnisse der Sitzung mit dem Sozialministerium (Gespräch mit Fr. Tasci)
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 09.01.2019
Ece, Sprecher des Integrationsbeirates

Bekanntmachung

des Jahresabschlusses 2017 des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen

Gemäß § 24 (4) der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in der Fassung vom 29.11.2010, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 15.10.2018, Amtsblatt I S. 792, wird der Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen öffentlich bekannt gemacht:

Gemäß § 4 der Betriebsatzung i.V.m. § 24 Abs. 3 der EigVO hat der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen in seiner Sitzung am 12.12.2018 folgenden Beschluss gefasst: Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird festgestellt.

Er setzt sich zusammen aus

| | |
|---------------------------------------------------------|-----------------|
| - einer Bilanzsumme von | 58.238.762,70 € |
| - Erträgen lt. Gewinn- und Verlustrechnung von | 10.813.054,50 € |
| - Aufwendungen lt. Gewinn- und Verlustrechnung von zus. | 11.151.989,37 € |
| ergibt einen Jahresverlust von | - 338.934,87 €. |

Der Jahresverlust 2017 in Höhe von 338.934,87 € wird auf neue Rechnung vortragen. Dem Oberbürgermeister und der Werkleitung werden uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes
Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen, Neunkirchen, unter dem Datum vom 31. Oktober 2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen, Neunkirchen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet. Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Saarouis, 31. Oktober 2018
CLS Comtesse Lorenz Schmitt
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

Offenlegung
Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2017 liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 17. bis einschließlich 25. Januar im Rathaus, Zimmer 316, während der Dienststunden montags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr öffentlich aus.

Neunkirchen, 03.01.2019
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Abnahme des Jahresabschlusses 2017 gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KStG

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 12.12.2018 den Jahresabschluss 2017 festgestellt und dem Oberbürgermeister die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2017 weist folgendes Ergebnis aus:
Die Ergebnisrechnung 2017 weist einen Jahresfehlbetrag von 1.753.097,28 € aus. Der Jahresfehlbetrag 2017 verringert die Allgemeine Rücklage um diesen Betrag.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht sowie der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen in der Zeit vom 17. bis 25. Januar 2019 während der Dienststunden, montags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr im Zimmer 316 des Rathauses öffentlich aus.

Neunkirchen, 03.01.2019
Fried, Oberbürgermeister

Aufruf

über die Einebnung von Reihen-, Kinderreihen- und Urnenreihengräbern (Einzelgräbern) und über den Ablauf der Nutzungsrechte von Familien- und Urnenfamiliengräbern auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen

- Mit Wirkung vom 1. Januar 2019 sind auf den Friedhöfen Zentralfriedhof Furpach, Wellesweiler, Frankenfeldstraße, Kohlhof, Ludwigsthal, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, alle Reihengräber und Urnenreihengräber, die vor dem 31.12.1993 und alle Kinderreihengräber, die vor dem 31.12.2003 belegt wurden, für eine weitere Belegung geschlossen und zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Die Ruhefrist von Kinderreihengräbern kann auf Antrag um 10 Jahre verlängert werden.
- Mit Wirkung vom 1. Januar 2019 werden hiermit auf dem Hauptfriedhof Scheib in Neunkirchen alle Familien- und Urnenfamiliengrabstätten, bei denen die 25-jährige Ruhefristen und Nutzungsrechte abgelaufen sind, zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist nicht möglich.
- Mit Wirkung vom 1. Januar 2019 werden hiermit auf den Friedhöfen Zentralfriedhof Furpach, Wellesweiler, Frankenfeldstraße, Kohlhof, Ludwigsthal, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, alle Familien- und Urnenfamiliengrabstätten, bei denen die 25-jährige Ruhefristen und Nutzungsrechte abgelaufen sind, zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts bzw. die Einebnung der Grabstätte muss beim Bauamt, Abt. Bau- und Friedhofsverwaltung, im Rathaus, Zimmer 602, Tel. (06821) 202-602, beantragt werden. Dieser Aufruf ergeht aufgrund der Friedhofssatzung der Kreisstadt Neunkirchen vom 28.04.2010. Die Frist für die Abräumung der Gräber durch die Verfügungsberechtigten beträgt sechs Monate und läuft am 30. Juni 2019 ab. Grabmale und Einfassungen, die während dieser Frist nicht abgeräumt werden, gehen entschädigungslos in das Eigentum der Kreisstadt Neunkirchen über.

Neunkirchen, 03.01.2019
Fried, Oberbürgermeister

Altersbilder im Wandel Ausstellung vom 7. bis 14. Februar

Das Casting ist beendet, jetzt geht es vor die Kamera. Alexa Kirsch hat für ihr aktuelles Fotoprojekt „Altersbilder im Wandel“ ein gutes Dutzend jung gebliebene Seniorinnen aus dem Raum Neunkirchen eingeladen. „Voraussetzung für die Teilnahme war, dass alle Spaß an einem solchen Shooting hatten und zusätzlich ein Foto ihrer Mutter oder Großmutter mitbringen konnten, auf dem diese so alt ist wie die Teilnehmerin heute“, erklärt die Fotografin. Die Bilder der beiden Generationen werden gegenübergestellt und sollen den Betrachter anregen, über die Vorstellungen vom Alter nachzudenken und miteinander darüber ins Gespräch zu kommen. Präsentiert wird das Fotoprojekt vom 7. bis 14. Februar in der Neuen Gebläsehalle im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Symposiumsreihe IMPULS Neunkirchen: „Altersbilder im Wandel“. Für die Gesamtplanung ist hier Edda Petri verantwortlich, die Integrationsmanagerin des Kreativzentrums. Gecastet wurden die Frauen von Linda Panter, die mit Alexa Kirsch im Kreativzentrum Kutscherhaus ansässig ist. Unter dem Namen „Go-Alice! - Casting, Coaching, Communication“ haben sie eine Kooperation gegründet. Weitere Infos: www.go-alice.de

ander darüber ins Gespräch zu kommen. Präsentiert wird das Fotoprojekt vom 7. bis 14. Februar in der Neuen Gebläsehalle im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Symposiumsreihe IMPULS Neunkirchen: „Altersbilder im Wandel“. Für die Gesamtplanung ist hier Edda Petri verantwortlich, die Integrationsmanagerin des Kreativzentrums. Gecastet wurden die Frauen von Linda Panter, die mit Alexa Kirsch im Kreativzentrum Kutscherhaus ansässig ist. Unter dem Namen „Go-Alice! - Casting, Coaching, Communication“ haben sie eine Kooperation gegründet. Weitere Infos: www.go-alice.de

Veranstaltungen 17. - 23. Januar

Ausstellungen

bis So, 27. Januar
„Brennpunkt Keramik“ Zeitgen. Unikatsammlung v. H. Seiffert
Galerie im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2
Städtische Galerie Neunkirchen

bis Do, 31. Januar
„Rohrbach 90“
Hüttenstadtmuseum im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2
Kreisstadt Neunkirchen

Mo, 21. Januar bis Fr, 1. Februar
„Anders als Anders“ des Caritas Verbandes Schaumberg-Blies e.V.
Rathaus Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

Führungen/Vorträge

Do, 17. Januar, 18 - 20 Uhr
Neunkircher Vortragsreihe „Archive in Deutschland - Das Stadtarchiv Neunkirchen“
VHS-Zentrum im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2

Musik/Theater

So, 20. Januar, 10 Uhr
Tanzworkshop mit Ellen Kärcher
KULT. Kulturzentrum Neunkirchen, Marienstraße 2
Neunkircher Kulturgesellschaft

Änderungen vorbehalten

Sport

Sa, 19. Januar, 17 Uhr
Damen-Hockey 2. Regionalliga: HTC Nk - Eintracht Frankfurt II
Sporthalle Wellesweiler
HTC Neunkirchen

Sa, 19. und So, 20. Januar
10. Arno Anschütz Gedächtnisturnier im Fechten
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Sonstige

Do, 17. Januar, 16 - 18 Uhr
Infotag „Au Pair“ - Nach der Schule ab ins Ausland
Agentur für Arbeit, Ringstraße 1
Berufsinformationszentrum Neunk.

Sa, 19. Januar, 9 - 12.30 Uhr
Workshop „Brotbacken mit Kräutern und Gewürzen“
CFK, Zum Nassenwald 1, Spiesen
Volkshochschule Neunkirchen

Sa, 19. Januar, 9 - 14 Uhr
Reparatur-Café Neunkirchen
KOMMzentrum, Kleistraße 30b
Bürgerinitiative Nk Stadtmitte e.V.

Sa, 19. Januar, 15 Uhr
Jahreshauptversammlung des Pensionärvereins Wellesw. Ev. Gemeindezentrum Wellesweiler

Mo, 21. Januar, 9 - 11 Uhr
„Erfolgreich erziehen“ Elterntermin
Bliespromenade 1
Momentum, Kath. Kirche Neunk.

Neunkircher Kulturgesellschaft

Michael Marx CD-Releaseshow ist ausverkauft

Die CD-Releaseshow zum neuen Album „Spätlese“ des Gitarristen und Sängers Michael Marx am Freitag, 18. Januar, in der Stummschen Reithalle in Neunkirchen ist restlos ausverkauft (auch an der Abendkasse).

Familienmusical

Bibi Blocksberg - Hexen Hexen Überall

Sa, 19. Januar, 14 Uhr und 17 Uhr, Neue Gebläsehalle



„Hexen Hexen Überall!“ ist das fünfte Bibi Blocksberg Musical, das Produzent und Autor Marcell Gödde mit seinem Cocomico Theater auf Tournee schickt. Der Welthexentag steht an. Doch wie das festliche Programm umsetzen? Das wollen Bibi und ihre Freundin nicht den verstaubten Althexen überlassen. Doch Junghexen ist die Anwesenheit verboten. Eine Ansammlung von Hexen in Neustadt? Das ist dem Bürgermeister ein Dorn im Auge. Mit der Reporterin Karla Kolumna mischt er sich inkognito unter die Hexen. Wie das am Ende ausgeht, entscheiden auch die Besucher im Saal.

Das Familienmusical ist zum Mitmachen gedacht. Kleine und große Hexen in Kostümen sind willkommen. Veranstaltet von tat + drang mit der Neunkircher Kulturgesellschaft. VVK: ab 24,10 €, ermäßigt ab 19,10 €

Blues/Rock

Thomas Blugs Rockanarchie trifft Magmans Blues

Eine Blues-Rock-Nacht der besonderen Art

Sa, 19. Januar, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Die Band um Thomas Blug, einem der besten Gitarristen weltweit, und Rudi „Gulli“ Spiller an Bass und Gesang wird live auf der Bühne immer wieder durch Größen der Musikgeschichte wie Jennifer Batten, Mick Rogers oder Bodo Schopf ergänzt. Während ihrer zweijährigen Tour präsentierten Stompin' Heat einen völlig neuen Stil, den Rough Blues, kreiert von Sänger und Blues-Harmonika Spieler Blind Dog Mayer sowie dem Urgestein der südwest-deutschen Blues-Szene Martin „Magman“ Müller (Gitarre, Stomp-Box), Wilfried Ruth (Bass) und Markus Resch (Drums) komplettierte die Formation. VVK: 22,50 €, AK: 24 €